

Gospel Changes e.V.

Gospelkonzert



Datum: Montag, 6. September 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Stadtkirche Pegau

Eintritt nur mit kostenlosem Ticket
(Tickets sind in der Stadtbibliothek Pegau erhältlich.)



August / September 2021

Mit Vertrauen den Umständen trotzen

Gedanken zum Monatsspruch August

Die Lage ist brenzlig in Jerusalem vor 2700 Jahren. Eine große Armee marschiert auf die Stadt zu und erobert alles, was sich ihr in den Weg stellt. In Jerusalem zittert man vor dem, was da kommt.

Um Jerusalem einzunehmen, setzt das feindliche Heer auf eine Einschüterungstaktik. Redegewandte Männer werden geschickt. Vor den Toren der Stadt prahlen sie von der Stärke ihrer Armee. Ihr Ziel ist es, Panik in der Stadt zu verbreiten. Daraufhin geht König Hiskija von Jerusalem ins Gebet und betet diese Worte:

Neige, HERR, dein Ohr und höre!
Öffne, HERR, deine Augen
und sieh her!
(2. Könige 19,16)

Auch wenn die Situation aussichtslos erscheint, bittet der König Gott um Hilfe. Gott müsse sich doch auf die Bedrängten zubewegen. Müsse hören, was ihnen Angst macht. Denn bisher hatte Gott sich nicht so gezeigt, wie man sich einen Gott vorstellt, der alles in der Hand hat.

Auch heute erleben wir, dass unsere Erwartungen an Gott und sein tatsächliches Handeln nicht immer deckungsgleich sind. Das führt durchaus dazu, dass wir denken, Gott weiß gar nicht,

was bei uns vorgeht. Unsere Vorstellung davon, wie Gott sich zeigen soll, prallt mit der Art, wie Gott sich zeigt, aufeinander.



Damit stellt sich die Frage, ob Vertrauen von beeindruckenden Taten abhängt oder ob Vertrauen immer auch ein bisschen einem Sprung ins kalte Wasser gleicht. Vermutlich ist von beidem etwas dabei: Vertrauen hat einen Grund, und zugleich ist Vertrauen immer auch ein Wagnis.

Gott hört auf Hiskijas Flehen und erfüllt das Vertrauen, das in ihn gesetzt wird. Die übermächtige Armee muss plötzlich abziehen – aus unerklärlichen Gründen. Gott schützt seine Stadt und lässt sie für die nächsten 150 Jahre verschont. Mit Hiskijas Gebet „Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ trainieren wir, unser Vertrauen auf Gott zu setzen – den Umständen zum Trotz.

Einen Sommer, der ihr Vertrauen auf Gott stärkt, wünscht Ihnen

Ihre Vikarin Maxi Gütter

Aus unseren Familien

**Heimgerufen und bestattet wurden
in den letzten beiden Monaten
drei Gemeindeglieder.**



Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
(Ps 121,1-2)



Spenden und Rechnungsbeträge:

Kirchengemeinde Pegau
IBAN: DE40 3506 0190 1645 6000 17

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pegau
Redaktion/Layout: D. Allner, T. Reiprich
Bilder: T. Reiprich (Titel)

www.kirche-pegau.de

ANSPRECHPARTNER

Pfarramt

Margitt Engel (Pfarramtssekretariat)
Nadine Zenker (Pfarramtssekretariat)
Jens Hofmann (Friedhofsverwaltung)

Kirchplatz 6, 04523 Pegau

Tel. 034296 / 76464

Fax: 034296 / 49356

E-Mail: kg.pegau@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Pfr. Dr. Torsten Reiprich

Kirchplatz 6, 04523 Pegau

Tel. 034296 / 72470

mobil: 0171 / 8020675

Ansprechpartner auf den Dörfern:

Großstorkwitz: G. Landgraf, Tel. [REDACTED]

Elstertrebnitz: M. Engel, Tel. [REDACTED]

Kirchenmusikerin Ute Hönig

Tel. 034296 / 75203

Gemeindepädagogin Eva Reiprich

Tel. 034296 / 398468

Kindergärten der Diakonie Leipziger Land:

„Grünes Tal“

Tel. 034296 / 49746

„Regenbogen“

Tel. 034296 / 900852

Matthias Landgraf (Leiter Posaunenchor)

Tel. [REDACTED]

Gute Laune garantiert

Einladung zu Konzert und Frauentreffen



André Herzberg (Foto: © Lutz Müller-Bohlen)

Im Konzert: André Herzberg

Als Frontsänger der erfolgreichen Rockband PANKOW prägte André Herzberg seit der Bandgründung 1981 die DDR-Rockszenen mit und feierte seine größten Erfolge. Später machte er sich auch als Autor und Komponist einen Namen. Im September erscheint sein neues Buch „Keine Stars – mein Leben mit PANKOW“: vierzig Jahre Band-Geschichte und persönliche Erinnerungen.

Nach Pegau kommt André Herzberg mit seinem aktuellen Soloprojekt. Denn nach dem letzten Liederalbum „Was aus uns geworden ist“ nutzte das 1955 in Ost-Berlin geborene Multitalent den Lockdown auch für die Produktion seines bereits sechsten Solo-Albums. Und auch seine neuen Songs lassen die ungeborene Leidenschaft des mittlerweile 65-Jährigen für Musik spüren:

„Herzberg (...) besinnt sich auf alte Stärken: erstklassige Texte gepaart mit einem minimalistischen Sound zwischen früher Stones-Gitarre und lässigem Bar-blues.“ (DAS MAGAZIN)

Das Konzert findet im Rahmen der Festwoche „925 Jahre Pegau“ am **Freitag, den 10. September, um 18.00 Uhr** in der **St. Laurentiuskirche Pegau** statt. Da die Plätze aufgrund der Hygienevorschriften begrenzt sind, ist der **Eintritt nur mit Ticket** möglich. Die Tickets sind kostenlos und in der Stadtbibliothek Pegau erhältlich.

„Freude und Lachen, das sind die wichtigsten Sachen!“

Unter diesem Motto findet am **Samstag, den 25. September, von 14 – 17 Uhr** das regionale Frauentreffen mit Peggy Röhle **im Lutherhaus Pegau** statt. Um Anmeldung im Pfarramt bis zum 21. September wird gebeten.

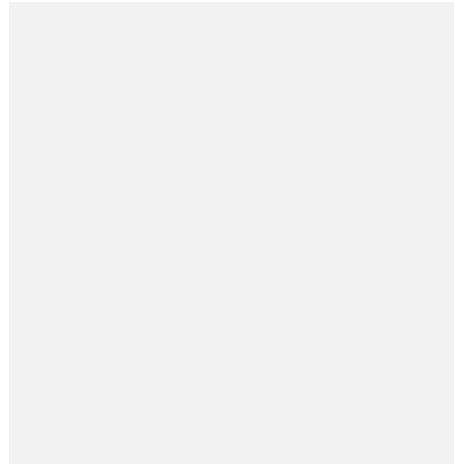


Pfingsten entdecken

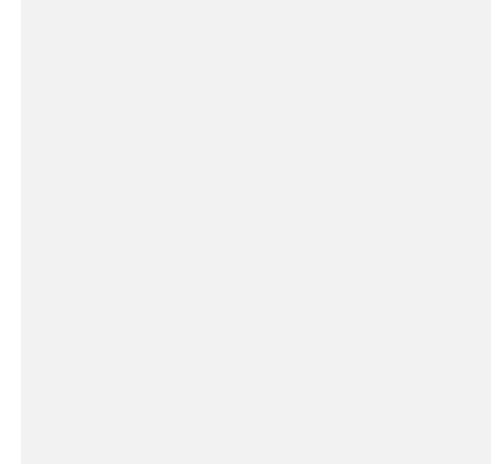
Auf Schatzsuche in Pegau

Am Pfingstsonntag gab es in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr für die Kinder der Christenlehre, Kurrende und Flötenkreise eine Schatzsuche mit verschiedenen Rätselstationen. Den Auftakt bildete ein selbst produziertes Hörspiel in der Stadtkirche. Diese Hörstation war offen für alle und bot die Möglichkeit, hörend und vielleicht auch singend ein Stück Pfingsten neu zu entdecken.

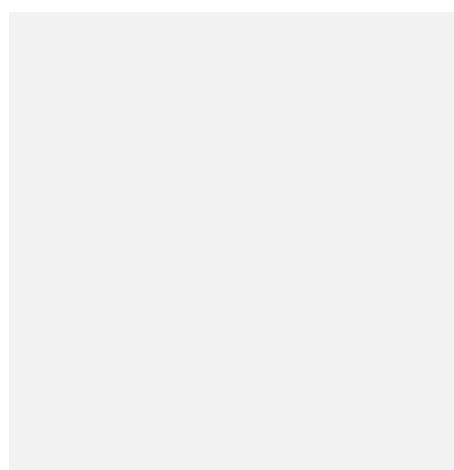
Eva Reiprich und Ute Höning



Wie sieht es denn hier aus?

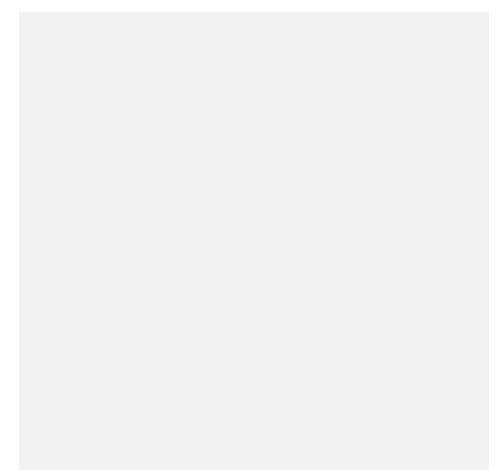


Tierische Fragen an der ersten Rätselstation



Heiße Spur: ein Rätsel zum Thema „Feuer“

(Fotos: Familien Allner, Huber und Riedl)



Die Freude ist groß: Schatz gefunden!

Gottesdienste

Kirche Elstertrebnitz

9. So. n. Trinitatis 1. August
10. So. n. Trinitatis 8. August
11. So. n. Trinitatis 15. August
12. So. n. Trinitatis 22. August
13. So. n. Trinitatis 29. August

Region: 9.00 Uhr Kirche Audigast mit Vikarin Gütter
9.00 Uhr
Gottesdienst mit Vikarin Gütter

9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
10.15 Uhr	zentraler Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, Kirche Pegau mit Pfr. Dr. Reiprich und Eva Reiprich
14.00 Uhr	Konfirmation in der Kirche Groitzsch (begrenzte Platzzahl!) mit Pfrn. Kaltofen und Pfr. Dr. Reiprich
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
9.00 Uhr	Lektorengottesdienst

Erntedank 3. Oktober
19. So. n. Trinitatis 10. Oktober

9.00 Uhr	Erntedankgottes- dienst mit Pfr. Dr. Reiprich
----------	--

Kirche Großstorkwitz

9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Kaltofen
Region: 14.00 Uhr Fahrradgottesdienst in Pödelwitz	
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Vikarin Gütter

9.00 Uhr	Lektorengottesdienst
10.15 Uhr	
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
9.00 Uhr	Erntedankgottes- dienst mit Pfr. Dr. Reiprich
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich

Kirche Pegau

Region: 10.30 Uhr Kirche Gatzen mit Pfrn. Kaltofen
10.15 Uhr
Region: 10.30 Uhr Kirche Auligk mit Vikarin Gütter
10.15 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
zentraler Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn, Kirche Pegau mit Pfr. Dr. Reiprich und Eva Reiprich
Konfirmation in der Kirche Groitzsch (begrenzte Platzzahl!) mit Pfrn. Kaltofen und Pfr. Dr. Reiprich
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich
Familiengottesdienst zum Erntedank
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reiprich

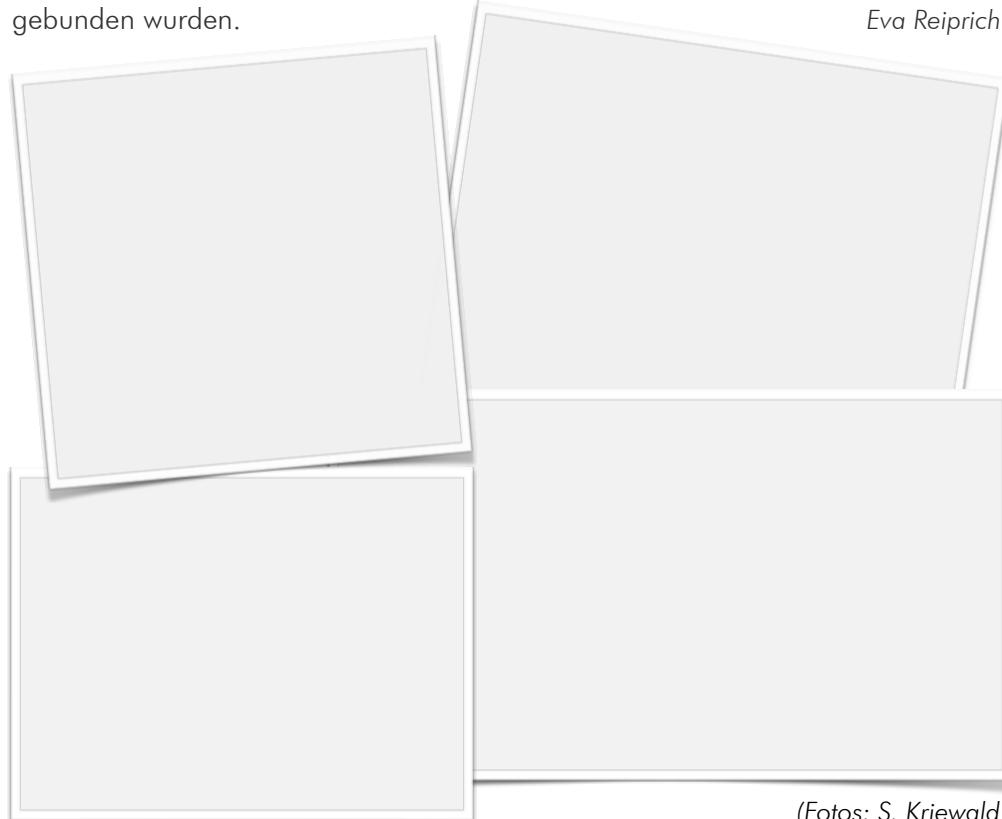
 = Abendmahl

Das Kinderbibelprojekt

Von der Schriftrolle zur eigenen Bibel

Von Januar bis April hatten die Kinder der Christenlehre die Möglichkeit, ihre eigene Bilderbibel zu gestalten. Jeden Freitag gab es dazu in der Toreinfahrt des Pfarrhauses für jeden eine kleine Tüte mit einer Schriftrolle und einem Brief. Dieser enthielt eine kleine Einführung zur Geschichte sowie ein Rätsel, einen Basteltipp oder ein Rezept. In der Schriftrolle fanden die Kinder jeweils eine biblischen Text aus dem Neuen Testament. Sie sollten die Geschichte lesen und entscheiden, welche Stelle für sie die wichtigste in der Geschichte ist und diese dann gestalten. Das heißt: jede Woche ein Bild zeichnen, mit Lego nachbauen oder mit irgendwelchen anderen Dingen nachstellen. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt, und ich habe mich riesig über die Bildervielfalt und die tollen Ideen gefreut. Es war auch spannend zu sehen, was für die Kinder am wichtigsten ist. Text und Bilder und wurden dann zu unserer Buchbinderin Antje geschafft, wo sie gemeinsam mit den Kindern beschnitten und zu einer kleinen eigenen Bibel gebunden wurden.

Eva Reiprich



(Fotos: S. Kriewald)

Kunst entdecken

Ausstellungseröffnung und Kirchenentdeckertour

Künstler und das „Verbindende Nein“: Fotoausstellung in der St.-Laurentius-Kirche

Unter der Überschrift „Das Verbindende Nein. Misstrauen überwinden – Vertrauen finden“ ist vom 12. August bis 12. September eine Fotoausstellung in der Pegauer Stadtkirche zu sehen. Dreizehn Künstler aus der ganzen Welt haben sich von dem gleichnamigen Buch des Diplom-Psychologen Werner May aus Würzburg inspirieren lassen. Zur **Eröffnung am 12. August um 19.00 Uhr** wird der Autor aus seinem Buch Impulse geben und die Ausstellung erläutern. Der Eintritt ist frei. Besuchen können Sie die Ausstellung kostenfrei zu den auf Seite 3 genannten Öffnungszeiten. Bitte achten Sie dabei auf Abstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



links:
Javier Rodríguez
Canales (Peru)
„Kleines Bergwerk“



rechts:
Alexey Adonin (Israel)
„Solace in Solitude“

In der Kirche ist der Löwe los

Tiere in unserer Kirche? Ja, die gibt's! Aber wo? Seid gespannt und unternehmt eine individuelle **Kirchenentdeckertour** durch unsere Pegauer Kirche. Ihr könnt euch selber aussuchen, wann: Die Kirchenöffnungszeiten findet ihr hier im Gemeindebrief auf Seite 3. Alle Bilder und Infos zur Suche findet ihr im Schaukasten und im Vorraum der Pegauer Kirche. Übrigens: Es gibt auch einen kleinen „tierischen“ Preis zu gewinnen.

Viel Spaß wünscht euch Eva Reiprich!



